

Vorläufiges Protokoll Fachschaftsratssitzung 18.12.2024

Sitzungsleitung: Jacob Schupp, Rosalie Woltz

Protokollführung: Henry Wilkens

Sitzungsbeginn: 19:45 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2024.....	1
3. Finanzen.....	1
Änderungsantrag an den Budgetplan (1)	2
Änderungsantrag an den Budgetplan (2)	2
Rücklagenbeschluss:	3
Budgetplan:	4
4. Wahlraumausschuss für die Fachschaftsratswahl.....	5
5. Juraball-AK	5
6. Unter-AK Ersti Wochenende	5
Finanzantrag: Buchung des CVJM Camp Michelstadt für das Ersti-Wochenende..	5
7. Satzungsänderungs-AK	6
8. Verschiedenes	6
Finanzantrag ZwiTa Berlin	6
Finanzantrag BuFaTa Köln.....	7
Anhang	1
Budgetplan in der beschlossenen Fassung:.....	1
Vergleichsangebote für das Haus der Ersti-Wochenende:	2

1. Ankündigungen

Die vom Fachschaftsrat beantragte Umwidmung der ehemaligen QSM-Mittel, die ursprünglich für die VerwR-II-AG vorgesehen waren, war erfolgreich.

2. Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2024 wurde einstimmig genehmigt.

3. Finanzen

Der Finanzer stellt die neuesten Änderungen am Budgetplan vor, die er während der Sitzung fertiggestellt hat. Etwa wurde die Eigenbeteiligung für das Ersti-Wochenende

auf 3.000 € gesenkt, für den Juraball 1.000 € weniger angesetzt und einige Punkte aus einem Änderungsantrag übernommen.

Es wird kurz über die Auswirkungen auf studentische Gruppen diskutiert, deren Posten der Steller eines Änderungsantrags kürzen will. Der Änderungsantrag wird aber zurückgezogen, da er nicht mehr auf die neuesten Änderungen des Finanzers passt.

Es gibt einen GO-Antrag für sofortige Abstimmung, der mit Mehrheit auf Sicht angenommen wird. Es wird eine 7-minütige Pause genehmigt, um weitere Änderungsanträge auszuformulieren:

Änderungsantrag an den Budgetplan (1)

Der Finanzer (Daniel Richter) stellt einen weiteren eigenen Änderungsantrag.

Antragstext: Unter Posten 750.0220 werden 300 € für die Verpflegung den Fakultätstag. Diese werden aus 721 für das Ersti-Wochenende genommen. Dafür steigt die Eigenbeteiligung für das Ersti-Wochenende um 300 €.

Ergebnis der Abstimmung: Mit 5 Enthaltungen angenommen

Änderungsantrag an den Budgetplan (2)

Es wird ein weiterer Änderungsantrag gestellt:

Antragssteller: Henry Wilkens

Antragstext:

Der Entwurf des Budgetplans wird wie folgt geändert:

1. Der Posten 621.0220 wird auf 2350€ gekürzt und mit dem Vermerk versehen, dass dieser nicht durch andere Haushaltsposten deckungsfähig ist, sowie, dass durch eine studentische Gruppe nicht mehr als 3/4 der Mittel dieses Haushaltspostens abgerufen werden können.
2. Der Posten 221.220 wird wie folgt verändert: Die Eigenbeteiligung für die FS-Pullis wird auf 2.300 € festgesetzt
3. Die Höhe des Honorars für Vortragende in 710.0220 wird von 100€ auf 200€ erhöht.
4. Die Höhe für die Veranstaltungen des Sport-AKs in 740.220 wird von 250€ auf 500 € erhöht.
5. Die Höhe für die Verpflegung des Fakultätstags in 750.220 wird von 300€ auf 500 € erhöht.

Entsprechende Folgeänderungen sind entsprechend umzusetzen.

Antragsbegründung: Wird mündlich vorgetragen.

Ergebnis der Abstimmung: Mit Mehrheit auf Sicht angenommen.

Die Sitzungsleitung fragt nach weiteren Anträgen, explizit GO-Anträgen, es kommen aber keine weiteren.

Rücklagenbeschluss:

Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt folgende zweckgebundenen Rücklagen:

1.) Ausstehende Rechnungen:

Für die Begleichung von offenen Rechnungen legt die Fachschaft Jura 630 € aus dem Haushaltsjahr 2024 für das Haushaltsjahr 2025 zurück.

Dies begründet sich dadurch, dass zwar die Finanzanträge fristgerecht beschlossen wurden, allerdings konnten die Abrechnungen aus diversen Gründen erst so spät eingereicht werden, dass es fraglich ist, ob diese noch in diesem Jahr bearbeitet werden können. Aus diesem Grund wird beschlossen, dass – im Falle einer Verschiebung der Rechnungsbegleichung in das nächste Haushaltsjahr – die Rechnungen aus den veranschlagten Mitteln des Haushaltsjahres 2024 beglichen werden, welche zu diesem Zweck für das kommende Haushaltsjahr zurückgelegt werden. Sollten Rechnungsbegleichungen noch in diesem Haushaltsjahr stattfinden können, verringert sich der Betrag entsprechend, da die Mittel dann entsprechend nicht mehr aus dem Haushalt 2024 übrig sind.

Sollten nicht alle Veranschlagten Mittel nötig sein, fließen die restlichen Mittel in die Rücklagen für das FS-Mobiliar.

2.) FS-PC:

Die Fachschaft Jura legt für die Anschaffung eines neuen Fachschaft PCs 800 € aus dem Haushaltsjahr 2024 für das Haushaltsjahr 2025 zurück.

Der aktuelle PC der Fachschaft Jura baut nach langjährigem Dienst immer mehr ab. Dies führt dazu, dass teilweise manche Funktionen zeitweise nur noch eingeschränkt nutzbar sind. Zudem lässt die allgemeine Leistung des PCs immer mehr nach. Dies führt dazu, dass die Anschaffung eines neuen PCs im nächsten Jahr unvermeidlich wird.

Der veranschlagte Preis ergibt sich daraus, dass die Fachschaft einen qualitativ hochwertigen PC anschaffen will, der, wie der vorherige, eine lange Zeit die administrativen Aufgaben der Fachschaft erfüllen soll. Des Weiteren wird die Fachschaft in ihren neuen Räumlichkeiten – die sich aufgrund des Umbaus des juristischen Seminars ergeben – ab dem nächsten Jahr deutlich weniger Platz haben als bisher. Deshalb plant der EDV-AK einen Mini-PC anzuschaffen (sofern ein passendes Modell gefunden wird), bei welchem sich aber keine Einbußen bei der Leistungsfähigkeit ergeben sollen. Auch dies ist in der Preiskalkulation berücksichtigt worden.

Ursprünglich sollte die Anschaffung schon letztes Jahr geschehen, allerdings verschob sich der Umzug des juristischen Seminars um ein Jahr, weshalb sich auch die unmittelbare Notwendigkeit in das Jahr 2025 verschiebt.

Sollten nicht alle Veranschlagten Mittel nötig sein, fließen die restlichen Mittel in die Rücklagen für das FS-Mobiliar.

3.) FS Mobiliar:

Alle Gelder, die dem Fachschaftsrat Jura Heidelberg 2024 zur Verfügung standen und dieser nicht verwendet hat (schätzungsweise 6000 €), werden, sofern sie nicht anderweitig als zweckgebundene Rücklage veranschlagt wurden, in 321.0220 „Anschaffung Mobiliar“ als Zweckgebundene Rücklage aus 2024 eingestellt. Der Posten 790.0220 „Mobiliar“ wird entsprechend angepasst.

Diese Rücklage wird wie folgt begründet: Das aktuelle Fachschaftsbüro und -lager wird aufgrund des Umbaus des juristischen Seminars der Fachschaft nicht mehr zur Verfügung stehen. Stattdessen erhält die Fachschaft, zusammen mit allen weiteren studentischen Gruppen an der juristischen Fakultät einen gemeinsamen Raum. Hierfür brauchen wir abschließbare Möbel. Unsere bisherigen Möbel erfüllen dieses Erfordernis nicht und gehören des Weiteren auch nicht der VS. Mit dieser Neuanschaffung wollen wir unser Fachschaftsbüro für vrs! die nächsten 10 Jahre einmal ordentlich ausstatten. Es handelt sich um ein umzugsbedingtes, einmaliges Projekt.

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen

Budgetplan:

Der Budgetplan in der angepassten Fassung (siehe Anhang) wird zur Abstimmung gestellt.

Ergebnis der Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

4. Wahlraumausschuss für die Fachschaftsratswahl

Hanna Hau und Yann Hohdorf werden einstimmig als weitere Mitglieder in den Wahlraumausschuss für die nächste FSR-Wahl gewählt.

5. Juraball-AK

Der angekündigte Finanzantrag für den Juraball kommt doch nicht heute. Das Schloss antwortet im Moment nicht. Der AK geht aktuell davon aus den Ball auf der Molkenkurz zu veranstalten. Das Kongresszentrum kostet über 20.000€ für 500-800 Leuten.

6. Unter-AK Ersti Wochenende

Finanzantrag: Buchung des CVJM Camp Michelstadt für das Ersti-Wochenende

Antragsteller: Erik Stramka, Unter-AK Ersti-Wochenende

Beschluss: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt 1044 € um eine adäquate Unterkunft für das Ersti-Wochenende 2025 buchen zu können.

Postennr. im Haushaltsplan: 740. 220

Betrag: 1044,00 €

Begründung: Die beantragte Ausgabe dient der Finanzierung des Ersti-Wochenendes der Studierendenschaft. Dieses Wochenende ist eine wichtige Maßnahme zur Integration neuer Studierender und stärkt das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Studierendenschaft. Es bietet den Erstsemesterstudierenden die Möglichkeit, sich untereinander sowie mit älteren Kommilitonen zu vernetzen, was einen positiven Einfluss auf den Studienstart und die weitere Studienzeit hat. Das CVJM Camp Michelstadt wurde bewusst als Veranstaltungsort gewählt, da es durch seine günstige Preisstruktur den finanziellen Rahmen schont und gleichzeitig die notwendigen Kapazitäten für eine größere Gruppe von Teilnehmern bietet. Zusätzlich ist das Camp nicht zu weit entfernt, was sowohl die Anreise erleichtert als auch die Kosten minimiert. Die großzügigen Räumlichkeiten und Außenanlagen ermöglichen zudem ein vielseitiges Programm, das sowohl für teambildende Aktivitäten als auch für den informellen Austausch ideal ist. Das Camp bietet auf seiner großen Anlage mit unter anderem einem Volleyball-Feld und einem Fußballplatz Raum für sportliche Aktivitäten. Andere von uns begehrte Unterkünfte waren zu dem gewünschten Zeitraum nicht mehr verfügbar oder wurden von uns aufgrund von teureren Preisen und schlechteren Unterkunftsbedingungen vernachlässigt.

Die Veranstaltung fördert die Integration und den Zusammenhalt der Studierendenschaft und trägt somit zur Stärkung des sozialen Gefüges bei, was letztlich allen Studierenden zugutekommt. Daher wird um Bewilligung des Antrags gebeten.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

$(5,60\text{€ Übernachtung} \times 2 \text{ [Nächte]}) \times 90 \text{ (Personen)} + 386 \text{ € (Endreinigung)} + 1000\text{€ (Nebenkosten)} = \underline{\underline{2.394,00 \text{ €}}}$

Von den 2.394,00 € wird 15 € Eigenanteil pro Person abgezogen -> **Eigenanteil nur bezüglich der Unterkunft!**

$2.394,00 \text{ €} - 90 \times 15 \text{ €} = \underline{\underline{1044,00 \text{ €}}}$

Diskussion: Der Antrag und die Vergleichsangebote (siehe Anhang) werden vorgestellt. Es gibt keine weiteren Fragen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen.

Es wird sich bei Erik für die Ausarbeitung dieses Antrags bedankt.

7. Satzungsänderungs-AK

Der Satzungsänderungs-AK soll wieder aufgenommen werden.

Als Leitung kandidieren: Rosalie Wolz, Jacob Schupp

Mitglied möchten werden: Melinda Klein, Amelie Klein, Henry Wilkens

Ergebnis der Abstimmung: Jacob Schupp wird mit einer Enthaltung gewählt, alle übrigen Personen einstimmig.

8. Verschiedenes

Finanzantrag ZwiTa Berlin

Antragsteller: Carla Marondel

Beschluss: Nachbeschluss Fahrtkosten ZwiTa Berlin 2024 für Nele Gerritzmann und Carla Marondel

Postennr. im Haushaltsplan: 531.0221

Betrag: 7,53€

Begründung: Im Finanzantrag des 16.10. wurden die Fahrtkosten für die ZwiTa nach Berlin für Nele Gerritzmann und Carla Marondel beschlossen. Im Buchungsvorgang sind noch Reservierungskosten und Servicegebühren angefallen iHv 7,53€. Diese sollen nun nachbeschlossen werden.

Diskussion: keine

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen

Finanzantrag BuFaTa Köln

Antragsteller: Carla Marondel

Beschluss: Nachbeschluss Fahrtkosten BuFaTa Mai 2024

Postennr. im Haushaltsplan: 531.0221

Betrag: 2,00€

Begründung: Im Finanzantrag des 14.04. für die Fahrtkosten der Bundesfachschaftentagung in Köln wurden versehentlich nur 52,60 € statt 54,60 € beschlossen. Diese zwei Euro sollen nun nachbeschlossen werden.

Diskussion: keine

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen

- ZeitCampus startet eine neue Rubrik mit je einer fachspezifischen Frage. Bei Interesse wird gerne Kontakt hergestellt.

- Es gibt ein Schrottwichteln der VS. Der Sprecher schlägt vor den alten Drucker loszuwerden. Es wird darüber abgestimmt, ob die StuRa-Vertreter der FS damit beauftragt werden sollen an dem Wichteln teilzunehmen:

Ergebnis der Abstimmung: 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, Mehrheit auf Sicht.

- Bei der DKMS-Testaktion sind noch manche Testkits übriggeblieben. Es gibt daher vor der nächsten Sitzung der Studienfachschaft nochmal eine Aktion.

Sitzungsende: 20:46 Uhr

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom 08.01.2025

gezeichnet:

J. Schupp

E. R. Woltz


Sprecher und

stellv. Sprecherin der Fachschaft Jura Heidelberg

Anhang

Budgetplan in der beschlossenen Fassung:

BUDGETPLAN DER FACHSCHAFT Jura 2025			
Fachschaft:	Jura		
FS-Nummer:	220		
Datum:		18.12.2024	
Version:	1		



Postenr.	Titel	Zuweisung	Summen
Einnahmen			
1	Verwaltungseinnahmen		
100. 220	VS-Beiträge	12.665,00 €	
Summe 1	Verwaltungseinnahmen		12.665,00 €
2	gemischte Einnahmen		
221. 220	Einnahmen Veranstaltungen zur Orientierung, Beratung und Vernetzung	8.100,00 €	
	<i>Eigenbeteiligung Ersti-Wochenende</i>	3.300,00 €	
	<i>Eigenbeteiligung FS-Pullis</i>	2.300,00 €	
	<i>Eigenbeteiligung Arbeitswochenende</i>	2.500,00 €	
223. 220	Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen	13.500,00 €	
	<i>Juraball</i>	10.000,00 €	
	<i>Fakultätsabend</i>	3.500,00 €	
290. 220	sonstige Einnahmen	0,00 €	
Summe 2	gemischte Einnahmen		21.600,00 €
3	Rücklagen aus 2024		
321. 220	Zweckgebundene Rücklagen von FSen	7.430,00 €	
	<i>Anschaffung Mobiliar</i>	6.000,00 €	
	<i>Ausstehende Rechnungen 2024</i>	630,00 €	
	<i>Anschaffung eines neuen FS-PCs</i>	800 €	
Summe 3	Rücklage		7.430,00 €
Summe Einnahmen			41.695,00 €
Ausgaben			
5	Verwaltungs- und Betriebsaufwand		
511. 220	Büroausstattung	50,00 €	
	<i>Büromaterial</i>	50,00 €	
514. 220	Reparatur/Instandhaltung	50,00 €	
	<i>Reparatur</i>	50,00 €	
515. 220	Druck- und Kopierkosten	100,00 €	
	<i>Druckmaterial Fachschaftsraum</i>	100,00 €	
516. 220	Putz- und Pflegemittel	50,00 €	
	<i>Putzmittel Fachschaftsraum</i>	50,00 €	
517. 220	Kommunikation	100,00 €	
	<i>Telefon</i>	100,00 €	
520. 220	Öffentlichkeitsarbeit	2.600,00 €	
	<i>FS-Pullis</i>	2.400,00 €	
	<i>Awareness Team</i>	100,00 €	
	<i>Flyer und Infomaterialien</i>	100,00 €	
531. 220	Dienstreisen	2.000,00 €	
	<i>BaWiFaTa/BuFaTa Teilnahmebeiträge</i>	800,00 €	
	<i>Fahrtkosten zur BaWiFaTa/BuFaTa (auswärts)</i>	1.200,00 €	
533. 220	Transportkosten	100,00 €	
	<i>Materialien zur Erst-Hütte fahren</i>	100,00 €	
540. 220	Bewirtungskosten und Lebensmittel	315,00 €	
	<i>Verpflegung sonstige Fachschaftsaktionen</i>	315,00 €	
552. 220	Bankgebühren	10,00 €	
	<i>Gebühren Münzzahlungen</i>	10,00 €	
560. 220	Dankgeschenke	100,00 €	
	<i>Dankgeschenke</i>	100,00 €	
Summe 5	Verwaltungs- und Betriebsaufwand		5.475,00 €
6	Zuweisungen und Förderungen		
621. 220	Unterstützung studentischer Projekte und Gruppen im Fach	2.350,00 €	
	<i>Anträge im Laufe des Jahres</i>	2.350,00 €	
622. 220	Pflege der regionalen und Überregionalen Beziehungen	100,00 €	
	<i>Ausrichtung BaWiFaTa</i>	100,00 €	
642. 220	Mitgliedsbeiträge	400,00 €	
	<i>Mitgliedsbeitrag LRF</i>	200,00 €	
	<i>Mitgliedsbeitrag BRF</i>	200,00 €	
Summe 6	Zuweisungen und Förderungen		2.850,00 €
7	Projekte der FS		
710. 220	Inhaltliche Projekte & Veranstaltungen	3.900,00 €	
	<i>Arbeitswochenende der FS</i>	2.300,00 €	
	<i>Honorar Vorträge</i>	200,00 €	
	<i>Abgabe von Klausuren & Hausarbeiten (Jura)</i>	1.300,00 €	
	<i>Teambuildende Maßnahmen Fachschaft</i>	100,00 €	
721. 220	Veranstaltungen Orientierung und Vernetzung in HD	2.950,00 €	
	<i>Ersti-Frühstück</i>	250,00 €	
	<i>Ersti-Wochenende</i>	2.700,00 €	
740. 220	Projekte und Veranstaltungen kultureller Art	16.000,00 €	
	<i>Juraball</i>	12.000,00 €	
	<i>Fakultätsabend</i>	3.500,00 €	
	<i>Veranstaltungen Sport-AK</i>	500,00 €	
750. 220	Externe Verpflegung	3.090,00 €	
	<i>Ersti-Frühstück</i>	250,00 €	
	<i>Verpflegung Arbeitswochenende</i>	800,00 €	
	<i>Ausrichtung BaWiFaTa</i>	100,00 €	
	<i>Verpflegung Erstiwochenende</i>	1.200,00 €	
	<i>Verpflegung Fakultätstag</i>	500,00 €	
	<i>Verpflegung Vorträge</i>	240,00 €	
790. 220	Sonstige Ausgaben der FS (zurückstellungen aus den FS-Zuweisungen des laufenden Jahres)	7.430,00 €	
	<i>Anschaffung Mobiliar</i>	6.000,00 €	
	<i>Ausstehende Rechnungen 2024</i>	630,00 €	
	<i>Anschaffung eines neuen FS-PC</i>	800,00 €	
Summe 7	Projekte der FS		33.370,00 €
Summe Ausgaben			41.695,00 €
Saldo:		0,00 €	←

Anlage: **Beschlussprotokoll** mit den Unterschriften der Mehrheit der Fachschaftsratsmitglieder
 Der Budgetplan wurde als **Excel** an finanzhilfe@stura.uni-heidelberg.de gesendet.

Nicht vergessen: Budgetplan + unterschriebenes Protokoll in Papierform per Post ans StuRa-Büro

Unterschrift FS-Finanzverantwortliche:r _____

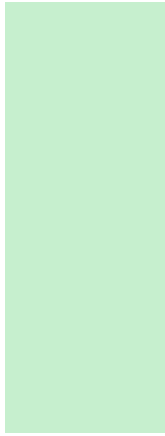
Es wird auf die Rücklagenbeschlüsse verwiesen

Vermerke: 1. dieser Posten ist nicht durch andere Haushaltsposten deckungsfähig; 2. eine studentische Gruppe kann nicht mehr als 3/4 der Mittel dieses Haushaltspostens abrufen.

Es wird auf die Rücklagenbeschlüsse verwiesen

Vergleichsangebote für das Haus der Ersti-Weekende:

Haus	Verfügbarkeit	Lage	Preis p.P.	Anreise	Ausstattung	Einkaufsmöglichkeiten	Mehr Infos
CVJM Camp Michelstadt	17.10 - 19.10	Michelstadt	5,60 Euro pro Nacht	Michelstadt (Hessen) ist nur 1h 10 min mit dem Auto von Heidelberg entfernt.	Große Küche, abgetrennte Schlafhütten.	Michelstadt (16.000 Einwohner) hat mehrere Supermärkte in denen sich die Teilnehmer ausstatten können. Der Ort verfügt auch über einen Großmarkt, wo eingekauft werden kann.	Gelände für große Gruppen ausgerichtet. Sehr günstige Unterkunft mehre Gruppenräume. Großzügiger Außenbereich, Tischkicker, Tischtennisplatte. Englischer Garten Eulbach in Laufdistanz.
Freizeitheim Taube	17.10 - 19.10	Oppenau	16,30 Euro pro Nacht	Haus in Oppenau (Schwarzwald) 1h 30 min entfernt.	Mehr-Bett-Zimmer, großer Gruppenraum, großzügiger Außenbereich. Haus mitten im idyllischen Schwarzwald.		Da wir bereits, in dem Heim waren und es für gut empfanden haben, gehörte diese Unterkunft auch diese Jahr zu den Favoriten. Leider war das Haus nicht mehr für unseren Termin zu haben.
Jugenddorf Teufelsfels	17.10 - 19.10	Teufelsfels	12,24 Euro pro Nacht	Gruppenhütten in Kirn (Rheinland-Pfalz) 1h 30 min entfernt.	Mehrere Gruppenhütten auf einem gemeinsamen Gelände.		Aufgrund der höheren Kosten im Vergleich zum Camp Michelstadt und der schlechteren Lage von uns aussortiert
Funtasia Kastellaun	17.10 - 19.10	Kastellaun	15,50 Euro pro Nacht	Kastellaun ist 1h 45 min von Heidelberg entfernt	Unterbringung in einem großen gemeinsamen Haus. Ausstattung (Küche, Bäder, Zimmer) erfüllt die Anforderungen		Das Haus Kastellaun ist uns wegen der schönen Lage und der Nähe zu einem Kletterpark aufgefallen. Jedoch gleicht das Haus nach seinem Konzept (trotz



Selbstverpflegung) eher einem Hotel (Mitarbeiter vor Ort etc.) und ist daher für unsere Anforderungen nicht geeignet. Außerdem fast drei mal so teuer wie camp michelstadt